

Nordkirchen, den 22.10.2020

Liebe Eltern,

wie Sie wahrscheinlich bereits der Presse entnommen haben, hat das Schulministerium gestern Nachmittag mitgeteilt, wie der Schulalltag nach den Herbstferien organisiert werden soll.

Wesentliche Veränderung zur Zeit vor den Herbstferien ist die **Wiedereinführung der Maskenpflicht auch im Unterricht und am Sitzplatz. Dies gilt zunächst bis zu den Weihnachtsferien.** Das heißt konkret, dass Ihr Kind nach Betreten des Schulgeländes in allen Situationen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen muss. Dies gilt auch für die Fahrt im Schulbus.

Dass dies gerade an langen Schultagen eine große Belastung ist, wird niemand bestreiten. Dennoch halten wir diese Entscheidung vor dem Hintergrund des momentan sehr stark ansteigenden Infektionsgeschehens für richtig.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder entsprechend ausgestattet (am besten mit einer Ersatzmaske) in die Schule kommen!

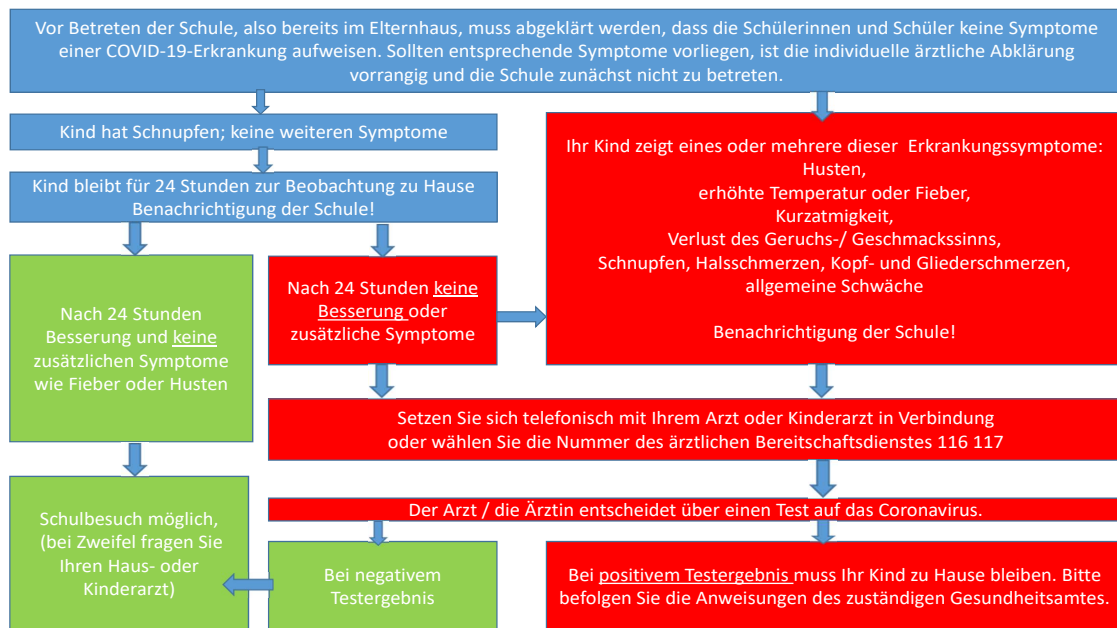
Weisen Sie Ihre Kinder bitte auch darauf hin, dass das **Essen und Trinken während der Pausen nur außerhalb der Unterrichtsräume erlaubt** ist und das hierbei ein Abstand von mindestens 1,5m einzuhalten ist.

Der zweite Pfeiler des Hygienekonzeptes ist das **regelmäßige Lüften der Klassenräume.** Alle 20 Minuten sollen sämtliche Fenster für die Dauer von drei bis fünf Minuten geöffnet werden; auch während der Pausen müssen die Fenster durchgehend geöffnet bleiben.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Umstand bei der Wahl der Kleidung Ihrer Kinder.

Ich wiederhole an dieser Stelle noch einmal das Vorgehen beim Vorliegen von Erkältungssymptomen. Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und **die Schule zunächst nicht zu betreten.**

Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Das Ministerium hat ein Schaubild zur Verfügung gestellt, das das notwendige Vorgehen erläutert:



Bitte halten Sie also Ihre Kinder bei Auftreten von Erkältungssymptomen zunächst einmal für einen Tag zuhause. Bleibt es bei einem „normalen“ Schnupfen, können Sie Ihr Kind am nächsten Tag wieder in die Schule schicken. Andernfalls suchen Sie bitte eine Ärztin oder einen Arzt auf.

Wir hatten bis zum heutigen Tag das große Glück, dass wir keinen Infektionsfall an der Schule hatten. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich dies nach den Ferien ändern wird, ist leider sehr groß. Es ist also durchaus wahrscheinlich, dass in absehbarer Zeit einzelne Schülergruppen und Kolleg*innen auf Anweisung des Gesundheitsamtes in häusliche Quarantäne geschickt werden. In einem solchen Fall kommt es wieder zum **Distanzlernen**.

Wir haben in den letzten Wochen ein umfangreiches **Konzept** entwickelt, wie dieses Distanzlernen funktionieren soll. Die beiden Kernpunkte sind: **Distanzlernen erfolgt über IServ und es erfolgt stundenplangemäß**. Ihr Kind wird also auch in häuslicher Quarantäne um 7.45 Uhr am Schreibtisch sitzen und seine Aufgaben erledigen, die jeweiligen Lehrer*innen sind über das Messenger-Modul von IServ während der Unterrichtsstunde erreichbar.

Wenn Sie sich bereits jetzt in unser Konzept einlesen möchten, finden Sie dies im Downloadbereich unserer Homepage www.gesamtschule-nordkirchen.de (Service – Downloads – Corona).

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund!

Ulrich Vomhof